



Pressemitteilung

11. Lange Nacht der Wissenschaften an der EVHN

Von Arbeitsmigration, Demenz, Demokratie und Roboter- begegnungen

Nürnberg, Oktober 2023. – Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN, Eingang Roonstr. 27, Nürnberg-Gostenhof) ist zum elften Mal bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei mit einem interessanten, überraschenden und vielfältigen Programm. Zum Mitmachen, Zuhören, Mitdiskutieren, Anschauen und Anfassen. Auch dieses Jahr bringen sich zahlreiche Studierende und Lehrende aus unterschiedlichen Studiengängen mit ein, verschiedene Organisationen wie die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg und andere sind zu Gast an der EVHN am Samstag, 21. Oktober 2023 von 17 bis 24 Uhr.

Wir laden Sie herzlich zur (Vor-)Berichterstattung ein.

Auswahl aus dem Programm an der EVHN:

- **VIRTUAL REALITY: ANATOMIE ERLEBEN**

Mitmachaktion und Vorführung fortlaufend ab 17 Uhr

In der virtuellen Realität kann die Anatomie des menschlichen Körpers in ihrer Struktur und Funktion genau betrachtet und erforscht werden. Eine individuelle Begleitung und viele spannende Informationen machen diesen Einblick zu einem Lernerlebnis – und das nicht nur für Technik- und Medizininteressierte und Pflegekräfte.

- **AUFMACHEN UND AUSPACKEN! EIN „KOFFER VOLLER DEMOKRATIE“**

Mitmachaktion, Infotisch, fortlaufend 17.00 bis 24.00 Uhr

Was ist Rassismus? Wie kann ich Zivilcourage zeigen? Wie kann ich mit Jugendlichen ins Gespräch über Demokratie kommen? Antworten gibt es im ‚Koffer voller Demokratie‘ der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg. Bei der Mitmach-Aktion kann der Koffer ausprobiert werden. Mit etwas Glück können Sie einen mit nach Hause nehmen...

- **FRÜHDIENST: SAANVI, SPÄTDIENST: AARAV – ARBEITSMIGRATION IN DIE PFLEGE:
GRÜNDE, WEGE, ERFAHRUNGEN**

Vortrag: 17.30 und 20.30 Uhr

Jeden Tag bleiben in Deutschland 1100 von Ruheständlern freigemachte – auch in der Pflege. Gemeinsam mit der Zentralen Stelle für die Einwanderung von Fachkräften der Regierung von Mittelfranken wird erörtert: Können Fachkräfte aus dem Ausland die Lücken füllen? Wie organisieren wir Einwanderung konkret? Welche Möglichkeiten bieten die gesetzlichen Regelungen?



- **DER ROBOTER, DEIN FREUND UND HELFER: WIE BEGEGNEN WIR MASCHINEN – WIE BEGEGNEN SIE UNS MENSCHEN?**

Infotisch fortlaufend, Mitmachaktion: 19.30 und 23.00 Uhr

Roboter sind mittlerweile allgegenwärtig, auch als Servicepersonal im öffentlichen Bereich. Wie interagiert man mit einer Maschine, die als „Wesen“ gebaut ist und immer mehr menschliche Züge bekommt? Welche Rolle hat dabei der Mensch, welche die Maschine? Am Infostand können Sie die Roboter selbst ausprobieren.

- **BALANCIEREN IM DEMENZPARCOURS – HERAUSFORDERUNGEN DER ERKRANKUNG SELBST ERLEBEN**

Mitmachaktion, Infostand, fortlaufend: 17.00 bis 24.00 Uhr

Wie fühlt sich Demenz an? In verschiedenen Stationen des Demenzparcours können Besucherinnen und Besucher selbst erfahren und spüren, wie Erleben und Verhalten durch die Krankheit verändert wird und was dies für das eigene Leben bedeutet. Für Fragen, auch zu Versorgungsangeboten, stehen die Projektmitarbeiterinnen der Hochschule die ganze Nacht lang zur Verfügung.

Gesamtes EVHN-Programm unter www.evhn.de/nacht-der-wissenschaften-2023

Gesamtprogramm und Ticket-Infos: <https://nacht-der-wissenschaften.de/>

Pressekontakt

Irene Haffa
Öffentlichkeitsarbeit
Evangelische Hochschule Nürnberg
Bärenschanzstr. 4, 90429 Nürnberg

Tel. 0911 27253-863
Fax 0911 27253-799
irene.haffa@evhn.de
www.evhn.de

Über die Evangelische Hochschule Nürnberg

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Pädagogik, Pflege, Management sowie Religionspädagogik und Diakonik an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt. Die Hochschule hat eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland.

Studierende aller Glaubensrichtungen und Weltanschauungen sind willkommen.